

EXCHAI^{NGE}

The Supply Chainers' Convention

24. – 25. Juni 2014 | Frankfurt am Main

2. Internationale Fachkonferenz
für Supply-Chain- und Operations-
Verantwortliche unter dem
Veranstaltungsthema:

**Sind wir wirklich noch die
maßgeblichen Lieferanten
der Veränderung?**

Keynotes

Jonathan Wichmann, Kopenhagen/DK
Social Business Strategist & Consultant,
Wibroe, Duckert & Partner

Prof. Dr. Robert de Souza, Singapur
Executive Director, The Logistics
Institute – Asia Pacific, National
University of Singapore

Mit vielen Experten unter anderem von:

BASF – The Chemical Company,
Chocri GmbH, Fraunhofer IML, Infineon,
Merck KGaA, Oxfam GB, REWE Group,
RomFactor SRL, UniCredit Group,
Universität Münster, ...

Award-Night:

**9. PREISVERLEIHUNG
SUPPLY CHAIN
MANAGEMENT AWARD**





Im Kern die Supply Chain

Nicht Logistik. Nicht Einkauf. Nicht Beschaffung. Nicht Distribution. Nicht Produktion. Und nicht von allem ein bisschen, sondern das große Ganze. Das ist EXCHAIiNGE.

Exklusiv

EXCHAIiNGE verknüpft Experten auf den Gebieten Supply Chain und Operations. Sonst niemanden. Aber die ganz und gar.

Das i-Tüpfelchen

Preisverdächtig wird EXCHAIiNGE durch das einzigartige Abendevent: Die Verleihung des renommierten **Supply Chain Management Awards** findet hier statt.

Name = Programm

Austausch ist zugleich Ziel und Inhalt. Es geht nicht darum teilzunehmen. Sondern Teil von EXCHAIiNGE zu sein.

EXCHAIiNGE

International

EXCHAIiNGE ist grenzenlos und baut auf das gleiche Erfolgsrezept wie gute Supply Chains: Global die Besten zusammenbringen.

Fünf Initiatoren. Eine Plattform

PwC, LOGISTIK HEUTE, AEB, Fraunhofer IML und HOLM machen den Anfang und bauen an EXCHAIiNGE, der neuen Austausch-Plattform für Supply Chainer. Bauen Sie mit?

Zweimal um die Ecke denken

EXCHAIiNGE geht einmal weiter. Weil 1 + 1 eben mehr ergibt als nur 2. Konzept, Teilnehmer und Formate setzen darauf, dass nur in der „Auseinandersetzung“ mit einem Thema Neues entsteht.

Dafür steht EXCHAIiNGE – nach der äußerst gelungenen Premiere 2013 mehr denn je: Austausch unter Experten.

Mischen Sie sich ein!

Sie haben Expertise in einem der dargestellten Themenfelder? Sie kennen Experten, die etwas zu sagen haben? Bitte melden Sie sich gern und schlagen Sie Themen und Referenten vor: Gern auch sich selbst. info@exchainge.de

Jetzt, wo wir ganz unter uns sind: Sind wir wirklich noch die maßgeblichen Lieferanten der Veränderung?

Supply Chain Management hat in den vergangenen Jahren einen enormen Bedeutungszuwachs in den Unternehmen erfahren. Robustheit. Risikominimierung. Widerstandsfähigkeit. Klingt ziemlich starr alles?

Moment, werden Sie sagen, das Gegenteil ist der Fall: Robuste Prozesse sind dazu erfunden worden, um gerade Agilität und Flexibilität zu ermöglichen. Nicht starr, sondern robust reaktionsfähig. Der Umgang mit Unvorhergesehenem ist einer der wichtigsten Treiber hinter der „Supply Chain Success Story“. Unsere Strategien und Systeme sind doch dazu da, Veränderungen zu managen.

Im Prinzip ja. Aber was, wenn die Veränderungen gerade Systeme und Strategien infrage stellen?

Wenn wirklich disruptive Innovationen oder auch Katastrophen unsere Lieferketten treffen? Wenn Mentalitäten sich verändern? Oder Technologien ganze Branchen? Die Sprünge, die die Gesellschaften in Entwicklungsländern machen? Und was, wenn diese Veränderungen nicht schlagartig geschehen, sondern schleichend, wie die Veränderung der Ausbildungswege, der demografische Wandel und und und?

**Sind wir Supply Chainer wirklich noch die maßgeblichen Lieferanten der Veränderung?
Wir sollten uns darüber austauschen!
Werden Sie Teil der EXCHAiNGE 2014.**



Echter Austausch unter echten Experten: Dafür steht EXCHAiNGE.

Ein Treffpunkt, der nicht auf Quantität zielt, sondern auf Qualität – und im überschaubaren Rahmen Austausch und Ausblick ermöglicht. Mit Themen, die herausfordern und weiterbringen. Mit führenden Vertretern aus den Unternehmen – und aus der Wissenschaft. Und mit Ihnen?

Zwei internationale Top-Experten eröffnen den Austausch.

DIE KEYNOTES



Auftakt-Keynote.
Dienstag 24.6.2014, 14.00 Uhr

Jonathan Wichmann:
**How the crowd changes
supply chains.**

Die Art, wie Menschen Geschäfte machen, verändert sich. Und unsere Supply Chains? Crowdfunding, Crowdsourcing, die Tinkering Society, The Makers' Movement, kollaborativer Konsum, FabLabs ... Könnte es sein, dass Industrie 4.0 gar nicht von Cyber-Physischen Systemen gemacht wird? Sondern von ganz vielen ganz normalen Menschen?

Jonathan Wichmann ist Social Business Strategist aus Kopenhagen/Dänemark. Er hat die Reederei Maersk zum „Like-König“ gemacht und gehört zu den profiliertesten Vordenkern der Social Economy.



Neustart-Keynote.
Mittwoch 25.6.2014, 9.00 Uhr

Professor Dr. Robert de Souza:
**Learning from the worst: What
disaster logistics can teach us
for our supply chains.**

Nach einem Jahrzehnt Forschung darüber, was Logistik in Krisengebieten von „regulären“ Lieferketten lernen kann, dreht Robert de Souza die Frage herum: Was können Supply-Chain-Verantwortliche von den Helden der Humanitären Logistik lernen? Drei Schwerpunkte dabei: 1. Asien als Vorbild? 2. Die letzte Meile. 3. 100 % Planung oder 100 % Improvisation? Die Antwort heißt: Ja.

Professor Dr. Robert de Souza zählt weltweit zu den Top-Wissenschaftlern in der Supply Chain Community. Er ist Executive Director des Logistics Institute – Asia Pacific (TLI – Asia Pacific) an der National University of Singapore.

Die Supply-Chain-Szene ist global. Daher ist die EXCHAiNGE auch konsequent mehrsprachig. Die Keynotes und die Session 4 zum Beispiel werden auf Englisch gehalten – aber wie alle Referate simultan ins Deutsche übersetzt.

**43 Referenten. 9 Sessions.
2 Planspiele. Workshops. Panels. Und die**

Früher anfangen: Das D/A/CH-Länderfinale des weltweit größten Supply-Chain-Planspiels.

EXCHAI^{NGE} bringt den Nachwuchs an den Start: The Fresh Connection lässt Studenten eine Fruchtsaftfabrik retten. Die besten Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz treffen sich in Frankfurt und messen sich vor Ort.

Der Auftakt für den Nachwuchs.
Dienstag 24.6.2014, ab 10.00 Uhr.

Das Highlight am Abend: Die feierliche Verleihung des 9. Supply Chain Management Awards.

Einzigartige Konzepte für End-to-End Supply-Chain-Lösungen reichen nicht aus, um diesen einzigartigen Preis zu bekommen. Sie müssen auch umgesetzt werden und die hochkarätige Jury überzeugen.

Die Finalisten und der Preisträger 2014 werden auf der EXCHAI^{NGE} gefeiert. Die rauschende Award-Night ist der festliche Höhepunkt der EXCHAI^{NGE} – mit kulinarischen Highlights, Musik und Zeit für gute Gespräche.

Die Award-Night zur Verleihung des Supply Chain Management Awards 2014.
Dienstag 24.6.2014, 18.00 Uhr.
Open end.

Nach dem Feiern: Der Grund im Detail. Preisträger-Präsentation Supply Chain Management Award 2014

Keine Hochglanz-PR-Folien-Show, sondern tiefe Einblicke und offene Worte der Praktiker: Der Gewinner wird erst auf der EXCHAI^{NGE} bekannt gegeben.

Die Preisträger-Präsentation.
Mittwoch 25.6.2014, 10.00 Uhr.



bis 13.00 Uhr | **The Fresh Connection APICS Global Student Challenge 2014**

13.00 – 14.00 | Eintreffen der EXCHAIiNGE-Teilnehmer und Begrüßungssnack

14.00 – 14.45 | **Begrüßung & Keynote**

Tagesmoderation: Prof. Dr. Michael Henke, Fraunhofer IML

Keynote: Jonathan Wichmann,
Social Business Strategist & Consultant, Wibroe, Duckert & Partners

15.00 – 16.30 | Panel 1
Forum mit Diskussionsrunde
Humanitäre Logistik

Moderation:
Thilo Jörgl, LOGISTIK HEUTE

Panel 2
Forum mit Diskussionsrunde
Talent. Förderung. Weiter. Bildung.

Moderation:
Thorsten Hülsmann, EffizienzCluster LogistikRuhr

16.30 – 18.00 | Kaffeepause und Snack

18.00 – 18.30 | Eintreffen der Award-Night-Gäste

18.30 – 23.45 | **Award-Night**

Moderation: Dr. Petra Seebauer, LOGISTIK HEUTE, und Harald Geimer, PwC

**9. PREISVERLEIHUNG
SUPPLY CHAIN
MANAGEMENT AWARD**



ab 20.30 Uhr | **Get-together**



Alles auch Gewinner: Die Finalisten des Supply Chain Management Awards.

Lernen Sie in Session 1 einige der herausragenden realisierten Konzepte der Finalisten 2014 kennen. Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und diskutieren Sie die Übertragbarkeit auf Ihr Unternehmen.

Matthias Pieringer, stellv. Chefredakteur, LOGISTIK HEUTE

09.00 – 10.30

Begrüßung & Keynote

Tagesmoderation: Prof. Dr. Michael Henke, Fraunhofer IML

Keynote: Prof. Dr. Robert de Souza,

Executive Director, The Logistics Institute – Asia Pacific, National University of Singapore

10.30 – 11.00

Präsentation des Gewinners „Supply Chain Management Award“

11.00 – 11.30

Pause

11.30 – 13.00

Session 1

Finalisten-ForumModeration:
Matthias Pieringer,
LOGISTIK HEUTE

Session 2

**Technology and
Innovation – next Practices**Moderation:
Prof. Dr. Michael Henke,
Fraunhofer IML

Session 3

Network OptimizationModeration:
Harald Geimer, PwC

13.00 – 14.30

Lunchbuffet

14.30 – 16.00

Session 4

**SCM-Planspiel:
Supply Chain Finance**Moderation:
Dr. Ryan Rhoades,
PMI Production Management
Institute

Session 5

**Technology and
Innovation – Foresights**Moderation:
Markus Meißner, AEB

Session 6

Disruptive ChangeModeration:
Daniel Turner, AEB

16.00 – 16.30

Pause

16.30 – 17.20

Das große Gemeinsam-Schlüsse-ZiehenWelche Auswirkungen hat das Management der Industrie 4.0
auf die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter?Moderation:
Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen, TU Dortmund

17.20 – 17.30

Zusammenfassung der Gesamtveranstaltung durch Prof. Dr. Michael Henke

ab 17.30 Uhr

Ende & Get-together

Supply Chains in Katastrophengebieten: Was Hilfsorganisationen von SCM-Spezialisten aus der Industrie lernen können.

Was kaum einer weiß: Hilfsorganisationen wenden bei ihren Einsätzen rund 80 Prozent der Kosten für Logistik auf. Das größte Problem: Die Mitarbeiter müssen mit vielen Herausforderungen gleichzeitig fertig werden. Zerstörte Infrastruktur, Korruption, falsche Hilfsgüter und Kommunikationsprobleme sind nur einige von vielen Herausforderungen. Bisher hat die Wissenschaft Humanitäre Logistik stiefmütterlich behandelt. In den vergangenen fünf Jahren haben sich aber einige Forscher des Themas angenommen und neue Erkenntnisse publiziert. Neben der Frage, was die Katastrophen-Logistiker von uns SCM-Experten lernen können, stellt sich auch die Frage: Was können wir von den Hilfsorganisationen für unsere Supply Chains lernen?

GoHelp Programm of Deutsche Post DHL – challenges and opportunities



Anna Birk

Corporate Citizenship – GoHelp, Program Manager Get Airports Ready for Disaster (GARD), Deutsche Post DHL

Logistics and challenges of an NGO in disaster zones like Haiti or the Philippines



Wolfgang Groß

Geschäftsführer, humedica e.V.

Humanitarian logistics from a researcher's point of view



Prof. Dr. Bernd Hellingrath

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Logistik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Mitglied im BVL-Arbeitskreis Humanitäre Logistik

Podiumsdiskussion – The future of humanitarian logistics – mit den Referenten der Panel und Martijn Blansjaar.



Martijn Blansjaar

Head of Logistics and Supply, Oxfam GB, Oxford

Moderation



Thilo Jörgl

Chefredakteur, LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG GmbH



Erst mal schauen?

Alle Highlights vom vergangenen Jahr im Film: Im Internet finden Sie eine filmische Zusammenfassung der EXCHAiNGE 2013. www.exchange.de



Wissen, was die Zukunft bringt. Wie Weiterbildung Supply-Chain-Wissen in Gestaltungskompetenz überführt.

Etwa alle zehn Jahre – so schätzen Forscher – verdoppeln sich derzeit die weltweit zur Verfügung stehenden Informationen. Die technologischen und konzeptionellen Konsequenzen aus dem Leitmotiv „Industrie 4.0“ sind für die Logistik derzeit nicht absehbar – Supply Chains unterliegen einem tiefgreifenden Wandel. Wissen kann deshalb nicht mehr auf Vorrat produziert werden, sondern muss bedürfnis- und situationsbezogen den Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Das stellt neue Anforderungen an die (Weiter)Bildung und erfordert neues Logistikwissen.

Was heißt das für unsere Supply Chains? Wie werden Lieferketten zu lernenden Organisationen? Ist das Konzept des lebenslangen Lernens heute noch aktuell? Oder ist Lernen in Zeiten von Smartphone und Tablet nicht vielmehr eine selbstverständliche Allgegenwärtigkeit? Wie konzipieren wir heute moderne Weiterbildungskonzepte, die Unternehmen und Mitarbeiter wirklich weiterbringen? Und das über alle Bildungsschichten hinweg, die in Planung, Produktion, Transport und Lager beschäftigt sind?

Eine Weiterbildungs-Bestandsaufnahme mit Ausblicken und Ideen. Zuvor erfolgt die Prämierung der besten Studententeams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die am Vormittag des 24.6.2014 das D/A/CH-Länderfinale zur „The Fresh Connection APICS Global Student Challenge 2014“ ausspielen.



Jutta Grebing

Referentin Talentmanagement,
Strategische Personalentwicklung
Konzern, REWE Group



Lars Nagel

Geschäftsführer, GlobalGate GmbH



Dr. Frank Sabin

Senior Expert Supply Chain Capability
Development, BASF – The Chemical
Company



Moderation

Thorsten Hülsmann

Geschäftsführer, EffizienzCluster
Management GmbH

Außerdem wird ein Vertreter des Gewinnerteams der „The Fresh Connection APICS Global Student Challenge 2014“ an der Diskussion teilnehmen.

Revolution der Geschäftsmodelle im SCM – Praxisbeispiele und next Practices.

Big Data, 3D-Druck oder auch ganz einfach die Cloud stehen für Innovationen, die innerhalb weniger Jahre etablierte Methoden, Produkte und Märkte infrage stellen können. Sie alle vereint die Möglichkeit, als disruptive Technologien die bekannten Geschäftsmodelle im Supply Chain Management nachhaltig zu erschüttern und weitreichende Veränderungen nach sich zu ziehen.

Es ist absehbar, dass einige der logistischen Kernprobleme der Gegenwart in Zukunft keine Rolle mehr spielen werden. Gehören damit Bullwhip-Effekt, Überproduktion oder Out-of-Stock der Vergangenheit an? Meistern wir damit gar einen Teil der drängenden ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen?

Präzise Bedarfsmengen durch digitalisierte Supply Chains



Daniel Grüßing

Leiter Strategic Analytics, Blue Yonder GmbH & Co. KG

eve – Smart Production Engineering



Dr. Nils Luft

Projektleiter eve, TU Dortmund

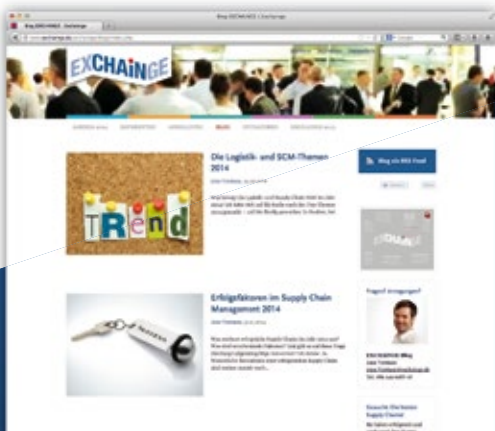
Moderation



Prof. Dr. Michael Henke

Institutsleiter, Bereich Unternehmenslogistik, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik

Weitere Referenten werden in Kürze benannt.



Endlich ein Blog, das Position bezieht.

EXCHAiNGE ist mehr als nur eine Konferenz. Austausch geht online auch gut. Rund ums Jahr: Diskutieren Sie mit, kommentieren Sie die Blogs der EXCHAiNGE-Macher oder werden Sie Autor ... blog.exchange.de

Enabler for Supply Chain Agility and Efficiency.

Die Offshoring-Welle des ausgehenden 20. Jahrhunderts hat die Supply Chains revolutioniert. Doch die Arbeits- und Lohnkosten sowie die Wertschöpfungstiefe in den typischen Offshoring-Ländern sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Lange Lieferzeiten, Lieferrisiken und steigende Transportkosten sind weitere Herausforderungen für die globalen Lieferketten. Zeit für die nächste Optimierungswelle?

Mehr und mehr stellen international tätige Unternehmen sich die Frage, ob ihre globalen Wertschöpfungsnetzwerke unter diesen Voraussetzungen die Anforderungen nach Geschwindigkeit und Flexibilität bei hoher Kosteneffizienz noch optimal unterstützen. Ist eine geografische Zusammenführung vorteilhaft? In welcher Form sollten vorhandene Netzwerke weiterentwickelt werden?

Sind die historischen Standortentscheidungen bei einer veränderten (geografischen) Kundenstruktur und sich verändernden Kundenanforderungen noch richtig? Dabei sind Wertschöpfungsnetzwerke nicht nur nach Kosten zu bewerten, sondern auch nach Service, Qualität sowie sozialen und steuerlichen Aspekten – und im Hinblick auf das Risikomanagement.

Challenges and preliminary solutions
in global highly competitive
semiconductor supply chains



Hans Ehm

Head of Supply Chain Innovations,
Infineon Technologies AG

Distribution network optimization
for chemicals



Manfred Fischer

Vice President Global Distribution
Chemicals, Merck KGaA

How network optimization supports
integrated business planning



Ewan French

Chief Operating Officer,
Barloworld Supply Chain Software

Moderation



Harald Geimer

Partner, PwC Management Consulting

Supply Chain Finance: How to save a Company.

Das Finanzwesen im Supply Chain Management ist ein wichtiges Werkzeug für den Erfolg eines Unternehmens. Globalisierung und sich stark verändernde Märkte zwingen dazu, besser zu verstehen, wie Kosten, Qualität, Robustheit und Flexibilität die Wertschöpfungskette beeinflussen. Jetzt ist es an der Zeit, dass Supply Chain Professionals das Thema Finance dieser Liste hinzufügen.

Das geschieht auf der EXCHAI*NGE* spielend: Die Teilnehmer an dieser interaktiven Session werden ins kalte Workshop-Wasser der Supply Chain Finance geworfen – und übernehmen die Führungspositionen in einer Beispielfirma, die in Schieflage geraten ist und dringend Hilfe braucht. Keine einfachen Entscheidungen, die ihnen da abverlangt werden, um das Unternehmen am Leben und den Cashflow positiv zu halten.

Die Lehre, die alle rasch am eigenen Leib erfahren werden: Supply Chain Finance ist viel mehr als nur Bestandsmanagement – und dass jede Entscheidung Konsequenzen hat ...

Moderation



Serban Stoica
Chief Operating Officer,
RomFactor SRL



Dr. Ryan Rhoades
Director of Education and Research,
PMI Production Management Institute
GmbH

Noch ein Anstoß. Fußball-WM für alle Fans.



Die EXCHAI*NGE* spielt mit, wenn in Brasilien der WM-Ball rollt. Am 24.6.2014 spielen um 18.00 Uhr Italien gegen Uruguay und Costa Rica gegen England. Und um 22.00 Uhr Japan gegen Kolumbien und Griechenland gegen die Elfenbeinküste.

Revolution der Geschäftsmodelle im SCM – von der Möglichkeit der Zukunft.

Die Fortsetzung der Session 2 des Vormittags: Nach der theoretischen Beschäftigung mit den Fragen: „Was sind die Treiber des Wandels und wie sehen die Modelle und Anbieter in der Zukunft aus? Wo stehen wir in 5, 10 und 15 Jahren?“, wagen wir jetzt einen Workshop.

In Hands-on-Atmosphäre diskutieren wir Veränderungsmöglichkeiten durch 3D-Druck, Big Data, Cloud, Cyber-Physische Systeme, Robotics, Augmented Reality ... Experten von Anbietern dieser Technologien stehen Rede und Antwort und machen den Quick-Proof-of-Concept für unsere Ideen.

Das Ziel ist, noch auf der EXCHAiNGE Ergebnisse zu präsentieren und sogar zur Abstimmung zu stellen. Also Achtung: Mitarbeit nicht nur erwünscht. Sondern erforderlich. Dafür: Garantiert powerpointfreie Session.



Prof. Dr. Michael ten Hompel

Geschäftsführender Institutsleiter, Bereich Materialflusssysteme, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik



MBE, Steve Rommel

Group Manager, Fraunhofer IPA, Department Generative Fertigung & Digitale Drucktechnik



Moderation

Markus Meißner

Geschäftsführer, AEB GmbH und AEB Asia Pacific Pte Ltd.

Weitere Referenten werden in Kürze benannt.

The Social Impact on Supply Chain.

Bitte nicht noch eine Session über Social Media als Werkzeug für Marketing, PR oder HR. Stimmt. Deshalb ein ganz neuer radikaler Ansatz: Wir betrachten Social Media als Symptom einer tiefer liegenden Veränderung, die alle Lebensbereiche erfasst. Und damit auch die Art und Weise, wie Menschen Business betreiben. Nur ein Beispiel: Während die Devise früher hieß: „Mach nie Geschäfte mit einem Freund“, gilt heute: „Mach keine Geschäfte mit jemandem, mit dem Du nicht sozial vernetzt bist.“

These: Diese tektonische Verschiebung trifft mit Wucht auf unsere Supply Chains. Die Transportindustrie steckt bereits mitten drin: Uber, Shu^{tl} und andere Start-ups bieten Mitfahrgelegenheiten für Waren. Oder: ifixit.com: Was bedeutet die „Tinkering Society“ für die After-Sales-Konzepte der Consumer-Electronics-Hersteller? Wo doch ganze Geschäftsmodelle auf deren Erlöse setzen?

Was bedeutet dieser Social Shift für die Supply Chains?

The „mass“? It's me! Mass customization – how to standardize mass production in social times?



Alexander Ertner

Leiter Vertrieb/Kooperationen/PR/B2B,
Chocri GmbH

Ford's grandchildren are all in Facebook... Co-Creation and the automotive supply chain.



Prof. Dr. Sven Henkel

Vice Director, Center for Customer Insight
(CCI-HSG), University of St. Gallen

If sharing is the new buying, then what is the new supply chain?



Jonathan Wichmann

Social Business Strategist & Consultant,
Wibroe, Duckert & Partner

Moderation



Daniel Terner

Head of Marketing und Mitglied der
Geschäftsleitung, AEB GmbH

**Networking. Darf nicht zu kurz kommen:
Lange Pausen für den direkten Austausch.**

EXCHAI^{NGE} bleibt bewusst eine überschaubare Konferenz. Denn Austausch lebt davon, dass jeder mit jedem ins Gespräch kommen kann.

Welche Auswirkungen hat das Management der Industrie 4.0 auf die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter?

Und nun? Welche Auswirkungen haben die in den 1,5 Tagen EXCHaNGE diskutierten Weiterentwicklungen konkret? Was bringen die Verschiebungen in den Bereichen Technologie und Strategie – und vor allem im Management? Was kosten sie? Und wie müssen sich die Arbeitsorganisation und Personalführung darauf einstellen, um nicht nur mitzuhalten? Am Beispiel von Industrie 4.0 und deren Management werden arbeitswissenschaftliche Konsequenzen diskutiert.



Prof. Dr. Michael ten Hompel

Geschäftsführender Institutsleiter, Bereich Materialflusssysteme, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik



Mike Schimke

Geschäftsführer, Simon Hegele Supply Chain Services GmbH & Co. KG



Markus Wohlgeschaffen

Head of Global Trade Finance & Services, UniCredit Group



Dr. Rainer Wagner

Geschäftsführender Gesellschafter, TOPSTAR GmbH



Moderation

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen

Lehrstuhlinhaber Wirtschafts- und Industriesoziologie, TU Dortmund

Teilnahmegebühr

EXCHAiNGE-Ticket:
1.090,- Euro (zzgl. MwSt.)

Anmeldung

www.exchainge.de
Infos unter:
info@exchainge.de

Veranstalter

HUSS-VERLAG GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 5
80807 München
Tel.: +49 (0) 89 32391-211



EXCHAiNGE

The Supply Chainers'
Convention

24. – 25. Juni 2014
Frankfurt am Main

Die EXCHAiNGE im funkelnagelneuen Kap Europa.

Die EXCHAiNGE 2014 ist beheimatet im wahrscheinlich modernsten Tagungszentrum Europas. Noch nie tagte eine internationale Supply-Chain-Konferenz hier. Perfekt erreichbar und alles unter einem Dach: von den Sequenzen über die Ausstellung bis hin zur feierlichen Award-Night.

Kongresshaus Kap Europa, Messe Frankfurt

Osloer Straße 5 | 60327 Frankfurt am Main | www.kapeuropa.de

Kooperationspartner:



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Medienpartner:

il GIORNALE della LOGISTICA



Supply Chain Monitor

